

Ressort: Finanzen

Debatte um Millionenabfindung: Novartis-Chef Vasella übt Selbstkritik

Basel, 22.02.2013, 11:42 Uhr

GDN - Der scheidende Novartis-Verwaltungsratschef Daniel Vasella hat in der Debatte um seine zurückgenommene Millionen-Abfindung Selbstkritik geübt. Im Streit um die 72-Millionen-Abfindung habe er zwei Fehler begangen, sagte Vasella auf der Novartis-Generalversammlung in Basel.

Der erste Fehler sei es gewesen, den Vertrag überhaupt auszuhandeln. Der zweite, davon auszugehen, dass der Verzicht auf die Zahlung zugunsten einer gemeinnützigen Organisation als etwas Positives wahrgenommen werde. Der 59-Jährige glaube nicht, dass er damit der Initiative "Gegen die Abzockerei" zum Durchbruch verholfen habe. Vasella warnte davor, der Initiative zuzustimmen. Eine Annahme sei ein weiterer Schritt in Richtung internationale Isolierung der Schweiz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-8199/debatte-um-millionenabfindung-novartis-chef-vasella-uebt-selbstkritik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com